



Ausgabe 36 | September 2019

LEXinform-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie Ihren wöchentlichen LEXinform Newsletter mit aktuellen Meldungen.

Ihre LEXinform Newsletter-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

> Steuern

Bundesfinanzhof

- > Zusammenhang einer gepachteten Jagd mit einem ebenfalls gepachteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieb einer Personengesellschaft
- > Keine erweiterte Kürzung des Gewerbeertrags einer grundbesitzverwaltenden Kapitalgesellschaft bei Mitvermietung von Betriebsvorrichtungen
- > Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG bei gewinnmindernder Ausbuchung sowie Teilwertabschreibung unbesicherter Forderungen aus Konzernlieferbeziehungen
- > Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG bei Teilwertabschreibungen auf im Konzern begebenen Darlehensforderungen und bei Rückstellungsbildung wegen der Inanspruchnahme aus einer Bürgschaft
- > Umsatzsteuerpflicht für Gutachtertätigkeit im Auftrag des MDK zweifelhaft
- > Steuerabzug von Drittlands-Unternehmern auch im allgemeinen Besteuerungsverfahren nur bei Gegenseitigkeit

Finanzgerichte

- > Fahrten von Profisportlern im Mannschaftsbus können Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit sein
- > Keine verdeckte Gewinnausschüttung bei Nebeneinander von Pensionszahlungen und Geschäftsführervergütung
- > Aktivierung einer geleisteten Anzahlung bei Herstellung eines

immateriellen Wirtschaftsgutes

- › Umsatzsteuerliche Bemessungsgrundlage bei Warenverkäufen zu 0 %-Finanzierungen

Weitere Meldungen

- › Wiedereinführung der Vermögensteuer
- › Welche Mandanten könnten von der Bestätigung der Verfassungsmäßigkeit des seit dem 01.01.2014 geltenden steuerlichen Reisekostenrechts durch den Bundesfinanzhof betroffen sein?

› Recht

Arbeit und Soziales

- › ALG II: 100 %-Sanktion trotz BVerfG-Verfahren

Berufsrecht

- › Haftung eines Rechtsanwalts für vermeidbare steuerlich nachteilige Auswirkungen einer von ihm empfohlenen Vertragsgestaltung

Wirtschaftsrecht

- › Kontoinhaber eines von den Eltern auf den Namen ihres minderjährigen Kindes angelegten Sparbuchs

Zivilrecht

- › Keine Aufhebung einer im EU-Ausland geschlossenen Minderjährigenehe
- › Entscheidungen des OLG Dresden im Zusammenhang mit dem VW-Abgasskandal

› Wirtschaft

Branchen

- › Aktuelle Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests Einzelhandel

Finanzen

- › FMH-Finanzberatung - Bauzinsen auf dem Rekordtief und weiter fallend
- Ist jetzt der perfekte Zeitpunkt für ein Forward-Darlehen?

Steuern

Bundesfinanzhof

Zusammenhang einer gepachteten Jagd mit einem ebenfalls gepachteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieb einer Personengesellschaft

Bundesfinanzhof, VI-R-11/17, Urteil vom 22.05.2019

1. Die Einkünfte aus der Jagd stehen im Zusammenhang mit einem land- und forstwirtschaftlichen Pachtbetrieb, wenn sich das gepachtete Jagdausübungsrecht auf die bewirtschafteten Pachtflächen erstreckt.
2. Bilden die Flächen eines land- und forstwirtschaftlichen Pachtbetriebs einen Eigenjagdbezirk und werden diesem durch Vertrag gestützt auf § 5 Abs. 1 BJagdG Flächen angegliedert, so ist der Zusammenhang der Jagd in dem vergrößerten gepachteten Eigenjagdbezirk mit dem land- und forstwirtschaftlichen Pachtbetrieb jedenfalls dann noch zu bejahen, wenn die Jagd überwiegend auf eigenbetrieblich genutzten Flächen ausgeübt wird.
3. Ist Inhaberin des land- und forstwirtschaftlichen Betriebs eine Personengesellschaft, kann der erforderliche Zusammenhang der Einkünfte aus der Jagd mit dem Betrieb der Personengesellschaft regelmäßig nur gegeben sein, wenn das Jagdausübungsrecht einem Gesellschafter zusteht.

➤ mehr in LEXinform 0951307 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Keine erweiterte Kürzung des Gewerbeertrags einer grundbesitzverwaltenden Kapitalgesellschaft bei Mitvermietung von Betriebsvorrichtungen

Bundesfinanzhof, III-R-36/15, Urteil vom 11.04.2019

Eine erweiterte Kürzung des Gewerbeertrags nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG scheidet aus, wenn eine grundbesitzverwaltende GmbH neben einem Hotelgebäude auch Ausstattungsgegenstände (Bierkellerkühlanlage, Kühlräume, Kühlmöbel für Theken- und Büfettanlagen) mitvermietet, die als Betriebsvorrichtungen zu qualifizieren sind.

➤ mehr in LEXinform 0951593 | Gewerbesteuer



Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG bei gewinnmindernder Ausbuchung sowie Teilwertabschreibung unbesicherter Forderungen aus Konzernlieferbeziehungen

Bundesfinanzhof, I-R-51/17, Urteil vom 27.02.2019

1. Die fehlende Besicherung einer Forderung aus Lieferbeziehungen gehört grundsätzlich zu den nicht fremdüblichen "Bedingungen" i.S. des § 1 Abs. 1 AStG. Gleiches gilt für Art. 9 Abs. 1 OECD-MustAbk (hier: Art. 9 DBA-China 1985).
2. Art. 9 Abs. 1 OECD-MustAbk (hier: Art. 9 DBA-China 1985) beschränkt den Korrekturbereich des § 1 Abs. 1 AStG nicht auf sog. Preisberichtigungen, sondern ermöglicht auch die Neutralisierung der gewinnmindernden Forderungsbuchung oder -abschreibung (entgegen Senatsurteile vom 24. Juni 2015 - I R 29/14, BFHE 250, 386, BStBl II 2016, 258, und vom 17. Dezember 2014 - I R 23/13, BFHE 248, 170, BStBl II 2016, 261).
3. Einer Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG steht im Zusammenhang mit Tochtergesellschaften aus Drittstaaten das Unionsrecht nicht entgegen.

➤ mehr in LEXinform 0951536 | Internationales Steuerrecht



Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG bei Teilwertabschreibungen auf im Konzern begebenen

Darlehensforderungen und bei Rückstellungsbildung wegen der Inanspruchnahme aus einer Bürgschaft

Bundesfinanzhof, I-R-81/17, Urteil vom 27.02.2019

1. Die nicht ausreichende Besicherung eines Darlehens oder eines Regressanspruchs aus der Inanspruchnahme einer Bürgschaft gehören grundsätzlich zu den nicht fremdüblichen "Bedingungen" i.S. des § 1 Abs. 1 AStG. Gleiches gilt für Art. 9 Abs. 1 OECD-MustAbk (hier: Art. 9 Abs. 1 DBA-Österreich 2000).
2. Art. 9 Abs. 1 OECD-MustAbk (hier: Art. 9 Abs. 1 DBA-Österreich 2000) beschränkt den Korrekturbereich des § 1 Abs. 1 AStG nicht auf sog. Preisberichtigungen, sondern ermöglicht auch die Neutralisierung der gewinnmindernden Ausbuchung einer Darlehensforderung oder einer Teilwertabschreibung hierauf (entgegen Senatsurteile vom 24. Juni 2015 - I R 29/14, BFHE 250, 386, BStBl II 2016, 258, und vom 17. Dezember 2014 - I R 23/13, BFHE 248, 170, BStBl II 2016, 261)....

➤ [mehr in LEXinform 0951811 | Internationales Steuerrecht](#)



Umsatzsteuerpflicht für Gutachtertätigkeit im Auftrag des MDK zweifelhaft

Bundesfinanzhof, XI-R-11/17, Pressemitteilung vom 05.09.2019

Der BFH hat Zweifel, ob die nach nationalem Recht bestehende Umsatzsteuerpflicht für Gutachten, die eine Krankenschwester zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Auftrag des Medizinischen Diensts der Krankenversicherung (MDK) erbringt, mit dem Unionsrecht vereinbar ist. Er hat daher den EuGH um Klärung gebeten.

➤ [mehr in LEXinform 0450240 | Umsatzsteuer](#)



Steuerabzug von Drittlands-Unternehmern auch im allgemeinen Besteuerungsverfahren nur bei Gegenseitigkeit

Bundesfinanzhof, XI-R-1/18, Urteil vom 22.05.2019

1. Die im Vorsteuer-Vergütungsverfahren geltende Einschränkung des § 18 Abs. 9 Satz 6 UStG (jetzt: § 18 Abs. 9 Satz 4 UStG) zur Gegenseitigkeit findet gemäß § 15 Abs. 4b UStG unter den dort genannten Voraussetzungen auch im allgemeinen Besteuerungsverfahren Anwendung. Fehlt es in den dort genannten Fällen an der für eine Vorsteuer-Vergütung erforderlichen Gegenseitigkeit, ist auch im allgemeinen Besteuerungsverfahren der Vorsteuerabzug des nicht im Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers für sämtliche Eingangsleistungen ausgeschlossen.
2. § 18 Abs. 9 Satz 6 UStG (jetzt: § 18 Abs. 9 Satz 4 UStG) und § 15 Abs. 4b UStG verstoßen weder gegen Verfassungsrecht noch gegen Unionsrecht.

➤ [mehr in LEXinform 0951805 | Umsatzsteuer](#)



Finanzgerichte

Fahrten von Profisportlern im Mannschaftsbus können Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit sein

Finanzgericht Düsseldorf, 14-K-1653/17, Pressemitteilung vom 05.09.2019

Fahrzeiten im Mannschaftsbus gehören für Sportler und Betreuer von Profisportmannschaften zur Arbeitszeit. Das hat das FG Düsseldorf entschieden

und eine Steuerfreiheit der ausgezahlten Lohnzuschläge bejaht.

➤ [mehr in LEXinform 0450244 | Einkommensteuer/Lohnsteuer](#)



Keine verdeckte Gewinnausschüttung bei Nebeneinander von Pensionszahlungen und Geschäftsführervergütung

Finanzgericht Münster, 10-K-1583/19, Pressemitteilung vom 02.09.2019

Das FG Münster hat entschieden, dass Pensionszahlungen an einen beherrschenden Gesellschafter, der daneben als Geschäftsführer tätig ist und hierfür ein Gehalt bezieht, nicht zwingend eine verdeckte Gewinnausschüttung (vGA) darstellen.

➤ [mehr in LEXinform 0450223 | Körperschaftsteuer](#)



Aktivierung einer geleisteten Anzahlung bei Herstellung eines immateriellen Wirtschaftsgutes

Hessisches Finanzgericht, 4-K-2033/17, Urteil vom 26.02.2019

1. Eigene Vorleistungen im Rahmen eines schwebenden Geschäfts auf eine von der anderen Vertragspartei noch zu erbringende Sach- oder Dienstleistung sind als "geleistete Anzahlungen" zu aktivieren.
2. Eine Zahlung, die der Zahlungsempfänger (noch) nicht behalten darf, sondern die bei Nichterfüllung ganz oder teilweise zurückgefordert werden kann, hat in Höhe der möglichen Rückforderung darlehensähnlichen Charakter und ist als darlehensähnlicher Rückforderungsanspruch zu aktivieren.

➤ [mehr in LEXinform 5022376 | Rechnungslegung](#)



Umsatzsteuerliche Bemessungsgrundlage bei Warenverkäufen zu 0 %-Finanzierungen

Hessisches Finanzgericht, 1-K-384/17, Urteil vom 12.02.2019

Ist die Übernahme der Finanzierungskosten im Rahmen einer 0 %-Finanzierung bei der Warenlieferung im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aus der maßgeblichen Sicht eines Durchschnittsverbrauchers als einheitliche Leistung anzusehen, ist die umsatzsteuerliche Bemessungsgrundlage aus Warenverkäufen nicht um das an das finanzierende Kreditinstitut entrichtete und dem Kunden bekannte Finanzierungsentgelt zu mindern.

➤ [mehr in LEXinform 5022373 | Umsatzsteuer](#)



Weitere Meldungen

Wiedereinführung der Vermögensteuer

Deubner Verlag, Kurzbeitrag vom 03.09.2019

Das SPD-Präsidium hat am 26.08.2019 ein Eckpunktepapier zur Wiedereinführung der Vermögensteuer beschlossen. Wie sehen diese Pläne konkret aus?

➤ [mehr in LEXinform 0653665 | Sonstiges Steuerrecht](#)



Welche Mandanten könnten von der Bestätigung der

Verfassungsmäßigkeit des seit dem 01.01.2014 geltenden steuerlichen Reisekostenrechts durch den Bundesfinanzhof betroffen sein?

DATEV Redaktion LEXinform, Produktinformation vom 05.09.2019

Den Aufruf dieser aktuellen Auswertung sowie Informationen zum Daten-Analyse-System finden Sie im Dokument 2300017 in LEXinform/Info-Datenbank.

➤ mehr in LEXinform 2300017 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Recht

Arbeit und Soziales

ALG II: 100 %-Sanktion trotz BVerfG-Verfahren

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, L-7-AS-987/19, Pressemitteilung vom 04.09.2019

Der Antragsteller kann sich nicht auf ein die Aussetzung der Vollziehung des Sanktionsbescheides rechtfertigendes Aufschubinteresse aus § 41a Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 SGB II berufen. 100 %-Sanktion trotz eines BVerfG-Verfahrens ist rechtmäßig. So entschied das LSG Nordrhein-Westfalen.

➤ mehr in LEXinform 0450243 | Sozialrecht



Berufsrecht

Haftung eines Rechtsanwalts für vermeidbare steuerlich nachteilige Auswirkungen einer von ihm empfohlenen Vertragsgestaltung

Oberlandesgericht Rostock, 24-U-1/17, Urteil vom 26.02.2019

Ein Rechtsanwalt haftet für vermeidbare steuerlich nachteilige Auswirkungen einer von ihm empfohlenen Vertragsgestaltung grundsätzlich auch dann, wenn eine Beratung in steuerrechtlicher Hinsicht nicht ausdrücklich Inhalt des ihm erteilten Mandats gewesen ist.

➤ mehr in LEXinform 5216649 | Berufsrecht Rechtsanwälte



Wirtschaftsrecht

Kontoinhaber eines von den Eltern auf den Namen ihres minderjährigen Kindes angelegten Sparbuchs

Bundesgerichtshof, XII-ZB-425/18, Beschluss vom 17.07.2019

- a) Kontoinhaber eines Sparkontos ist derjenige, der nach dem erkennbaren Willen des das Konto eröffnenden Kunden Gläubiger der Bank werden soll.
- b) Daraus, dass die Eltern ein auf den Namen ihres minderjährigen Kindes angelegtes Sparbuch nicht aus der Hand geben, lässt sich nicht typischerweise schließen, dass sie sich die Verfügung über das Sparguthaben vorbehalten wollen.

c) Für die Frage, ob einem Kind Ansprüche gegen seine Eltern wegen von diesen vorgenommenen Verfügungen über ein Sparguthaben zustehen, ist das Innenverhältnis zwischen Kind und Eltern maßgeblich; der rechtlichen Beziehung zur Bank kommt insoweit nur indizielle Bedeutung zu.

➤ mehr in LEXinform 1677563 | Finanzdienstleistungen



Zivilrecht

Keine Aufhebung einer im EU-Ausland geschlossenen Minderjährigenehe

Oberlandesgericht Frankfurt am Main, 5-UF-97/19, Pressemitteilung vom 04.09.2019

Eine im EU-Ausland nach dem dort geltenden Recht (hier: Bulgarien) wirksam geschlossene Ehe unter Beteiligung eines Minderjährigen kann im Regelfall nicht nach deutschem Recht aufgehoben werden, da das ansonsten verletzte Recht der Ehegatten u. a. auf Freizügigkeit innerhalb der EU zur Annahme einer schweren Härte führen würde. Das hat das OLG Frankfurt am Main entschieden.

➤ mehr in LEXinform 0450241 | Familienrecht



Entscheidungen des OLG Dresden im Zusammenhang mit dem VW-Abgasskandal

Oberlandesgericht Dresden, 9-U-2067/18, Pressemitteilung vom 30.08.2019

Das OLG Dresden hatte über Fälle zu entscheiden, die im Zusammenhang mit dem Dieselskandal häufiger thematisiert werden: das Thermofenster und der Erwerb eines betroffenen Fahrzeugs nach Bekanntwerden des Abgasskandals.

➤ mehr in LEXinform 0450220 | Vertragsrecht



Wirtschaft

Branchen

Aktuelle Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests Einzelhandel

DATEV Redaktion LEXinform, Übersicht vom 28.08.2019

In LEXinform Wirtschaft stehen für 32 Branchen des Einzelhandels die Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests für den Monat August 2019 zur Verfügung.

➤ mehr in LEXinform 0179700



Finanzen

FMH-Finanzberatung - Bauzinsen auf dem Rekordtief und weiter fallend - Ist jetzt der perfekte Zeitpunkt für ein Forward-

Darlehen?

FMH Finanzberatung, Frankfurt, Pressemitteilung vom 27.08.2019

Bei diesen unfassbar niedrigen Bauzinsen muss man doch einfach ein Forward-Darlehen abschließen, denn nach jedem Tief kommt schließlich wieder ein Hoch. Oder bleiben die Zinsen am Ende doch länger auf diesem Rekordniveau und es wäre sinnvoller, noch ein paar Monate zu warten? Alle Fakten, die Sie jetzt für Ihre Entscheidung brauchen. Quelle: FMH Finanzberatung, Frankfurt

➤ [mehr in LEXinform 2094222](#)



Fragen und Kommentare

DATEV-Mitgliedern ist es gestattet, den LEXinform-Newsletter in unveränderter Form auf ihrer Kanzlei-Homepage zu veröffentlichen.

Die Newsletter-Ausgaben finden Sie auch in LEXinform. Produkthinweis: Nutzen Sie auch die wöchentlich erscheinende Zeitschrift "[LEXinform aktuell \(E-Paper\)](#)" oder "[LEXinform aktuell \(Print\)](#)" mit aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Mehrwerten wie BFH-Kommentierungen, Praxisbeiträgen und Sonder-Rubriken (Lohn/Personal, Immobilien im Steuerrecht, Rechnungswesen, GmbH-Beratung und Für Kanzlei-Mitarbeiter). Weitere Informationen zu unseren Produkten und Leistungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie uns eine E-Mail schicken wollen, nutzen Sie bitte nicht die "Antworten"-Funktion Ihres Mail-Programms, sondern senden Sie Ihre Nachricht an: lexinform@service.datev.de.

Abbestellung oder Datenänderung

Hier können Sie den [Newsletter abbestellen](#) oder Ihre [persönlichen Daten ändern](#).

Verantwortlich: Tina Schulz

[Datenschutz](#) | [Impressum](#) © DATEV eG